

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0895-01

Status: öffentlich

Datum: 16.11.2023

**Regelmäßige Informationen zu Straßen- und
Radwegebaumaßnahmen**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	01.12.2023	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU beantragen:

Der Mobilitätsausschuss beschließt, dass das Amt 66 einmal jährlich im vierten Quartal zu folgenden Themen berichtet:

- Prioritätenliste für geplante Straßen- und Radwegebaumaßnahmen für die nächsten drei Jahre - konsumtiv und investiv.
- Liste der im laufenden Jahr durchgeführten Straßen- und Radwegebaumaßnahmen – konsumtiv und investiv.
- Aufstellung der vorhandenen Rückstellungen für Infrastrukturmaßnahmen im Amt 66 zum Ende eines Haushaltsjahres.
- Aufstellung der verfügbaren Ermächtigungsübertragungen für die PN 12020 und PN 12030 zum Ende eines Haushaltsjahres.

Zu benennen sind jeweils die konkreten Maßnahmen (Straßen differenziert nach Fahrbahn, Fußweg oder beides; Radwege differenziert nach Radfahrstreifen,

Schutzstreifen, Bordsteinradweg) und Beträge (Kosten und Zuschüsse), ggf. (geplanter) Baubeginn und (geplante) Fertigstellung.

Diese Berichte sind durch ein jährliches Update des Straßenzustandsberichtes zu ergänzen.

Sachverhalt:

Durch die Einführung eines regelmäßigen Berichtswesens wird die Transparenz zu den durchgeführten und geplanten Maßnahmen sowie den damit verbundenen Aufwänden und Finanzierungsmöglichkeiten und -grenzen im Bereich Straßen- und Radwegebau im politischen Raum erhöht. Dies ist mit Blick auf die zu treffenden politischen Entscheidungen notwendig.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Dr. Siegfried Rauhut
CDU-Ausschusssprecher

Franziska Krumwiede-Steiner
Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Axel Hercher
Ausschusssprecher
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen